

# Ein Leben ohne Pferde – undenkbar

Karola K. Bady kommt mit neuem Pferdebuch zur Weinprobe

**Bad Eilsen.** Karola K. Bady ist eine temperamentvolle Frau. Für gute „alte“ Bekannte gab es am Tennis-Bistro im Kurpark eine nahezu stürmische Umarmung. Und natürlich war viel zu erzählen, denn das Schaumburger Land ist der Journalistin und Buchautorin noch immer recht vertraut.

Sie hatte nämlich als junge Frau bei zwei Tageszeitungen in Hameln sowie in Schaumburg volontiert. Der Umgang mit der Kamera gehörte auch zu dieser Ausbildung. Allerdings musste sie damals die Bilder in der Dunkelkammer noch selbst entwickeln. Die heutige digitale Fotografie hat da einiges leichter gemacht.

„Drei Bereiche haben mich immer besonders interessiert: Politik, Wirtschaft und der große Sport“, verriet sie im Gespräch. Sie hätte sich auch vorstellen können, als Fernsehjournalistin für den Sport zu arbeiten. Ein Metier hatte es ihr dabei besonders angetan: der Pferdesport.

Bei der außerordentlich vielseitig interessierten Karola Bady kann man sicher sein, dass sie ihr Leben auch ohne die Hafermotoren ausgefüllt hätte, nur wäre es vermutlich erheblich anders verlaufen. Die Liebe zum Pferd begleitet sie schon von Kindesbeinen an; etliche Zeit später hat sie sogar zu einem Wechsel im Hauptberuf geführt.

Seit der Jahrtausendwende ist Karola Bady nämlich Verhaltensberaterin für Pferde. Sie pflegt einige dieser Vierbeiner auf ihrem eigenen Hof im Raum Stade und sorgt dafür, dass sie dort ein langes und stressfreies Leben haben. Einige Zeit hat sie selbst auch erfolgreich an Vielseitigkeitsprüfungen teilgenommen. Sportlich



Der neue trockene Moselwein mundet diesem Trio beim Treffen im Tennis-Bistro gut. Winzer Marco Burg (von links), Buchautorin Karola K. Bady und Bistrowirt Erwin Sengebusch stoßen an.

sig

war sie schon immer. Im Faustball schaffte sie es sogar bis in das Nationalteam.

Natürlich hat Karola Bady das Schreiben und auch das Fotografieren nie ganz losgelassen. Mehrere Jahre lang arbeitete sie bei der Redaktion von „Sport-Bild“ und befasste sich dort vornehmlich mit dem Reitsport, mit Tennis, Handball und Volleyball.

Zwischendurch fand sie auch Zeit, sich als Buchautorin zu betätigen. In diesen Publikationen befasste sie sich mit Tennis, mit der Medizin und natürlich mit Pferden. Bei dem Treffen in Bad Eilsen stellte die immer noch mit einem sprühenden Temperament ausgestattete Frau einen neuen Band

mit dem Titel „Pferdemanie“ vor, der in ihrem eigenen Pferdebuchverlag erschien. Er enthält Geschichten zwischen „Traum und Wirklichkeit“, verfasst von 15 verschiedenen Autoren.

Pferde werden auch weiter eine wichtige Rolle im Leben der Verhaltensforscherin, Journalistin und Lektorin spielen, die heute im norddeutschen Tiefland an der Oste zu Hause ist. Es gibt neuerdings eine Kooperationspartnerschaft mit der Fürstlichen Reitschule in Bückeburg, die sie häufiger in die ehemalige Residenz führen wird.

Ihr jüngster Besuch in Bad Eilsen war verbunden mit einer Weinprobe im Bistro des Ten-

nisclubs. Dort gab es zu einer Auswahl deutscher Weine vom Winzer Marco Burg noch frischen Zwiebelkuchen. Die diesjährige Weinernte verspreche einen guten Tropfen, auch wenn das Frühjahr reichlich kühl war, kündigte der Winzer an.

Das vernahm der Weinexperte und Bistrowirt Erwin Sengebusch gern. Er will in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Kur- und Verkehrsvereins im nächsten Jahr häufiger Autorenlesungen im Eilsen Raum ausrichten. An Kontakten scheint es ihm nicht zu mangeln. Dann würde auch er sich sicherlich über ein Wiedersehen mit der Buchautorin Karola Bady freuen.

sig